

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	Schwerpunktwahlmodul Praktische Theologie (Nr. 3551) [practical theology – specialization module]	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	VL/S/Ü: Themen der Praktischen Theologie VL/S/Ü: Themen der Praktischen Theologie (je Lehrveranstaltung 2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Alle Lehrenden des Instituts für Praktische Theologie	

4	Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Bubmann
5	Inhalt	Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit praktisch-theologischen Fragestellungen über den Bereich der Religionsdidaktik hinaus. Schwerpunkte bilden die Rolle von Religionslehrerinnen und -lehrern und religiöses Schulleben, Andacht und (Schul-)Gottesdienst sowie Fragestellungen der Gemeindepädagogik (z.B. Jugendarbeit).
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben an exemplarischen Themen grundlegende Kompetenzen des praktisch-theologischen Arbeitens und Reflektierens. Sie reflektieren ihr Verhältnis zum evangelischen Bekenntnis und zur Kirche und beziehen es auf ihr berufliches Selbstkonzept. Sie erweitern ihren Horizont über das eigene Berufsbild hinaus und entdecken Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Bereichen und Dimensionen praktisch-theologischen Arbeitens und dem Arbeitsfeld Schule und Gemeinde.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Der vorhergehende Besuch des Moduls „Einführung in die Theologie“ wird dringend empfohlen. Weitere Voraussetzungen für die Teilnahme werden von den Dozierenden je nach den Erfordernissen des Veranstaltungsthemas bekannt gegeben.
8	Einpassung in Studienverlaufsplan	ab dem 6. Semester (Empfehlung)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religionslehre für das Lehramt am Gymnasium Theologie (kirchliches Examen und Magister)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	VL/S/Ü (Nr. 35511): Mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Portfolio (die Option Portfolio gilt nur während der Gültigkeit der Coronaverordnung aus dem Jahr 2020, d.h. im SoSe 2020 und [bei Verlängerung der Coronaverordnung] im WS 2020/21). Die jeweils verbindliche Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung in Absprache mit den Studierenden festgelegt.
11	Berechnung der Modulnote	bestanden/nicht bestanden

12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Wiederholung der Prüfungen	
14	Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von ca. 150 Arbeitsstunden (60 Stunden Präsenzzeit und 90 Stunden Eigenstudium)
15	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
17	Literaturhinweise	<p>Helmut Hanisch, Unterrichtsplanung im Fach Religion. Theorie und Praxis, Göttingen 2007;</p> <p>Gabriele Obst, Kompetenzorientiertes Lehren und Lernen im Religionsunterricht, 2. Aufl. Göttingen 2009;</p> <p>Friedrich Schweitzer, Elementarisierung und Kompetenz: Wie Schülerinnen und Schüler von "gutem Religionsunterricht" profitieren, Neukirchen-Vluyn 2008;</p> <p>Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht, hg. v. Gottfried Adam und Rainer Lachmann, Bd. 1, 5. überarb. Aufl., Göttingen 2010;</p> <p>Methodisches Kompendium für den Religionsunterricht, hg. v. Gottfried Adam und Rainer Lachmann, Bd. 2, 2. Aufl., Göttingen 2006</p> <p>Einschlägige Wirelex-Artikel (online) zu Grundfragen (z. B. Artikel „Religionspädagogik“)</p> <p>s. a. Literaturhinweise in UnivIS >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Fachbereich Theologie >> Lehramt Evangelische Theologie >> Lehramt an Gymnasien Evangelische Theologie - Studienbeginn ab WS2015/16 >> Praktische Theologie</p>